



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz

# Wettbewerbsgesetzgebung in der Energiekrise

**Daniel Weber**

*Referat „Grundsatzfragen der Wettbewerbspolitik, Kartellrecht,  
wettbewerbspolitische Fragen der Digitalisierung“*

# Agenda

- **11. GWB-Novelle**
  - Politischer Hintergrund und Zielsetzung
  - Zentrale Elemente
  - Wettbewerbspolitische Debatte
  - Änderungen im Regierungsentwurf
  - Zeitplan
- **Ausblick (insbes. 12. GWB-Novelle)**

# 11. GWB-Novelle

## *Politischer Hintergrund und Zielsetzung (1/2)*

- **Anlass für die Novelle:** kartellrechtliche Lücken, insbes. unzureichende Instrumente des Bundeskartellamts bei Störungen des Wettbewerbs
- **Anlass für das Vorziehen der Novelle:** Gesamtwirtschaftliche Situation und Krisen machen strukturelle Wettbewerbsprobleme noch deutlicher; u.a. erhebliche Preis- und teilweise auch Gewinnsteigerungen



Foto: © Bundeskartellamt

# 11. GWB-Novelle

## *Politischer Hintergrund und Zielsetzung (2/2)*

- **Stärkung des Wettbewerbs ist ein gemeinsames Projekt der „Ampel-Koalition“**
- Referentenentwurf der 11. GWB-Novelle wurde in der Koalition intensiv und lange diskutiert.
- Regierungsentwurf verbessert 11. GWB-Novelle, indem neue Begriffe präzisiert, mehr Rechtssicherheit geschaffen und dem Bedürfnis nach neuen, effektiven Instrumenten nachgekommen wird.
- Nachfolgend intensiviert BMWK mit 12. GWB-Novelle die Arbeiten an der Umsetzung des Koalitionsvertrages sowie der wettbewerbspolitischen Agenda des BMWK bis 2025.



# 11. GWB-Novelle

## *Zentrale Elemente*

1. Neue Befugnisse zur Anordnung von **Abhilfemaßnahmen nach einer Sektoruntersuchung** [ § 32f GWB-E]
2. **Vereinfachung** der Anwendung der **kartellrechtlichen Vorteilsabschöpfung** [ § 34 GWB-E]
3. Schaffung der rechtlichen Grundlagen für die **Unterstützung der EU-Kommission bei der Durchsetzung des Digital Markets Acts** [ § 32g GWB-E]

# 11. GWB-Novelle

## *Wettbewerbspolitische Debatte*

### **Gesetzentwurf stärkt den Investitions- und Innovationsstandort Deutschland**

- Zielrichtung des Instruments sind (ausweislich Gesetzestext und –begründung) Störungen des Wettbewerbs und nicht besonders innovative Unternehmen
- Investitions- und Innovationssteigerung durch „Öffnung“ vermachteter Märkte

### **Kein „Paradigmenwechsel“. Das Paradigma bleibt funktionierender Wettbewerb**

Behördlicher Eingriff auch ohne Rechtsverstoß legitim. ⇨ Verbesserung aus gesamtwirtschaftlicher Perspektive

### **Zielgerichtetes, präzises Instrument**

Punktuelle Eingriffe des Bundeskartellamts auf Grundlage einer eingehenden Sektoruntersuchung und einer präzise definierten Störung des Wettbewerbs

# 11. GWB-Novelle

*Zentrale Änderungen gegenüber dem Referentenentwurf (1/3)*

## Rahmenbedingungen für Abhilfemaßnahmen nach einer Sektoruntersuchung (SU)

- **Präzisere Definition** der neu eingeführten Begriffe, insbes.
  - „**Störung des Wettbewerbs**“ durch Auflistung möglicher Anwendungsfälle
  - „**fortwährende Störung**“
- Sicherstellung einer **positiven Berücksichtigung von Innovationen** (v.a. Ergänzung von Dynamik und Innovation in den Prüfkriterien)
- **Klarstellung des Verhältnisses** des neuen Instruments **zu bereits bestehenden kartellrechtlichen Instrumenten**

# 11. GWB-Novelle

*Zentrale Änderungen gegenüber dem Referentenentwurf (2/3)*

## Rahmenbedingungen für Abhilfemaßnahmen nach einer SU (Fortsetzung)

- **Erhöhung des Rechtsschutzes** (durch separaten Rechtsschutz gegen die Feststellung einer Störung des Wettbewerbs)
- **Fokussierung des neuen Instruments** auf besonders relevante Marktkonstellationen
- Ergänzung einer **Definition der möglichen Adressaten** von Abhilfemaßnahmen
- **Regelung des Verhältnisses** des neuen Instrumentes **zum sektorspezifischen Regulierungsrecht**



# 11. GWB-Novelle

*Zentrale Änderungen gegenüber dem Referentenentwurf (3/3)*

## Besonderheiten bei Entflechtungen

- Erhöhung der Voraussetzungen für **Entflechtungen** (v.a. **Beschränkung auf marktbeherrschende Unternehmen**)
- Aufnahme einer **Kompensationszahlung** bei Entflechtung
- **Aufschiebende Wirkung** von Rechtsbehelfen
- **Erhöhung des Vertrauensschutzes** nach fusionskontrollrechtlicher Genehmigung

## Regelungen zur Vorteilsabschöpfung

Erleichterung der **Vorteilsabschöpfung durch Vermutungsregelungen**, jedoch **Beibehaltung Verschuldenserfordernis sowie Verjährung**

# 11. GWB-Novelle

## *Möglicher Zeitplan*

- 1. Befassung Bundesrat: 12.05.2023
- Bundestag 1. Lesung: 25.05.2023
- Bundestag 2. und 3. Lesung: vrsl. Juni 2023
- 2. Befassung Bundesrat: ca. Juli 2023
- Inkrafttreten: ca. August/September 2023



© Deutscher Bundestag / Thomas Trutschel / photothek

# Ausblick (insbes. 12. GWB-Novelle)

## Auswahl weiterer relevanter Themen

- Stärkung der Kompetenzen des Bundeskartellamts mit Blick auf **Verbraucherschutz**
- **Nachhaltigkeit** (Prüfung der Ergebnisse der Studie im Auftrag des BMWK)
- **Fusionskontrolle** (u.a. bzgl. Digitalwirtschaft, formeller Aspekte sowie Ministererlaubnis)
- **Energiewirtschaft** (u.a. Prüfung Anpassungsbedarf § 29 GWB)
- **Stärkung der Kartellrechtsdurchsetzung** / Kartellschadensersatz



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz

# Herzlichen Dank!

**Daniel Weber**

*Referat IB1 „Grundsatzfragen der Wettbewerbspolitik, Kartellrecht,  
wettbewerbspolitische Fragen der Digitalisierung“*

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Scharnhorststraße 34-37

10115 Berlin

[daniel.weber@bmwk.bund.de](mailto:daniel.weber@bmwk.bund.de)